

Zuschuss für Kunstkreis

HÜNFELD. Einen Zuschuss in Höhe von 3.240 Euro hat der Magistrat der Stadt Hünfeld jetzt für die Galerie Junger Kunstkreis in Hünfeld gewährt. Wie Bürgermeister Benjamin Tschesnok mitteilt, sollen mit dem Zuschuss die Mietkosten für die Räumlichkeiten des Kunstkreises im Hünfelder Bahnhof mitfinanziert werden. Dem Verein wurde auch für das kommende Jahr ein Zuschuss in gleicher Höhe in Aussicht gestellt, um seine Ausstellungstätigkeit aufrechterhalten zu können.

Panoramen als Magnete erhältlich

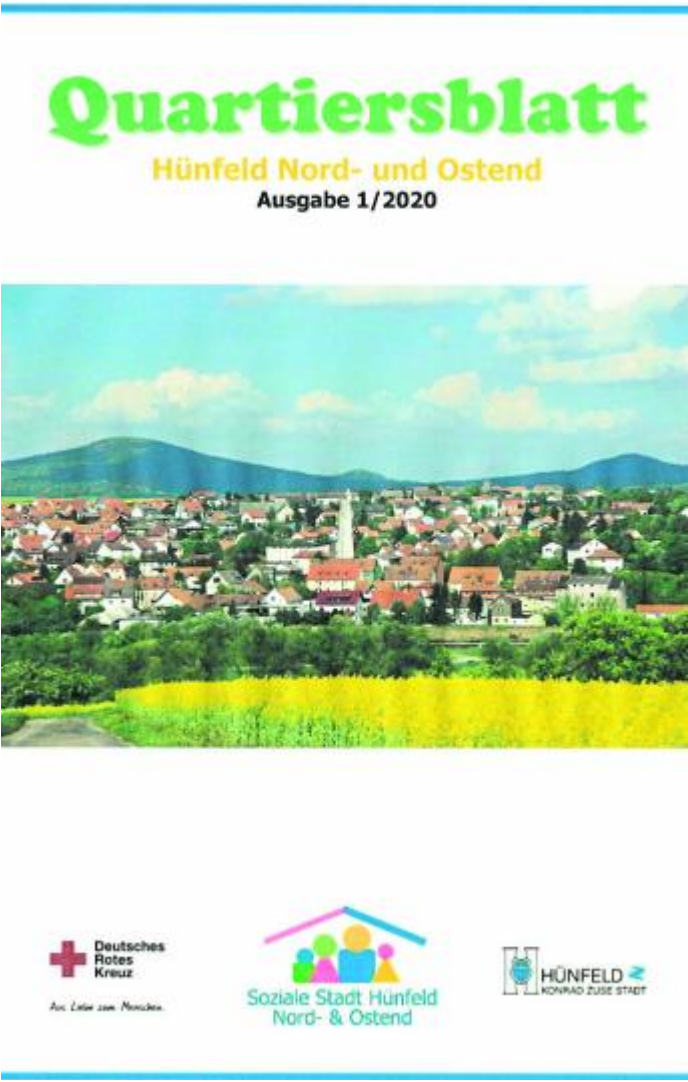
HÜNFELD. Die Touristische Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel (TAG) zeigt die schönsten Orte im Hessischen Kegelspiel aus einer faszinierenden Perspektive. Mit Hilfe einer 360-Grad-Kamera wurden sogenannte „Kugelpanoramen“ aufgenommen, die Besonderheiten der Mitgliedskommunen darstellen. Aufgrund der positiven Resonanz auf die Veröffentlichung der Bilder auf der Facebook- und Instagram Seite „Hessisches Kegelspiel“ sind sie ab sofort in Form eines Magneten als Souvenir in der Tourist-Information im Kegelspielhaus erhältlich.



Als Magnete vertreibt die Tourist-Info in Hünfeld Kugelpanoramen von den Kommunen im Kegelspiel

Kein Dorffest

RÜCKERS. Das Dorffest in Rückers, das ursprünglich vom 4. bis 6. Juli stattfinden sollte, muss „coronabedingt“ abgesagt werden, teilt die Feuerwehr mit. Einen Ausweichtermin wird es erst nächstes Jahr geben.



Neues Quartiersblatt

Das neue Quartiersblatt für das Hünfelder Nord/Ostend im Rahmen des Projektes „Sozialer Zusammenhalt“ (ehemals Soziale Stadt) ist erschienen. Es wird an alle Haushalte im Quartier verteilt und kann über die Quartiersmanagerin Bianca Weber bezogen oder unter www.huenfeld.de heruntergeladen werden. Das Blatt informiert über aktuelle Projekt und Vorhaben und gibt einen Ausblick auf kommende Maßnahmen.

Neue Freizeitanlage

Magistrat vergab Planungsaufträge für Spielgelände

HÜNFELD. Planungsaufträge für die Neugestaltung der Spiel- und Freizeitanlage im Hünfelder Nordend am Wäldchen hat der Magistrat der Stadt Hünfeld jetzt vergeben.

Wie Bürgermeister Benjamin Tschesnok dazu erläutert, soll im kommenden Jahr mit dem Bau begonnen werden. Insgesamt sind für das Vorhaben rund 110.000 Euro bereitgestellt. Die Stadt rechnet dabei mit Zuschüssen in Höhe von rund 65 Prozent der Kosten im Rah-

men des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ (ehemals Soziale Stadt). Die Spiel- und Freizeitanlage war eine zentrale Forderung aus dem integrierten Handlungskonzept, das im Rahmen der Sozialen Stadt unter intensiver Bürgerbeteiligung erarbeitet worden war. Damit soll das gesamte Quartier aufgewertet werden. In die Planung einbezogen werden auch der Bürgerbeirat, der die Interessen der Bewohner des Quartiers vertritt, die Schulen im Quartier, sowie die Kommission

für Kinder- und Jugendan gelegenheiten unter Leitung von Stadträtin Karin Grosch.

Ziel ist es, neben dem vorhandenen Spielplatz, der aufgewertet werden soll, einen sozialen Treffpunkt für das gesamte Quartier dort zu schaffen. Ziel ist es dabei auch, die natürlichen Gegebenheiten dieses Bereichs am Wäldchen so in die Planungen einzubeziehen, dass dort attraktive Freizeit- und Spielmöglichkeiten nicht nur für Kinder möglich werden.

Eltern sollen entlastet werden

Magistrat schlägt Verzicht auf Kita-Entgelte vor

HÜNFELD. Die Stadt Hünfeld will Eltern von Kindergartenkindern, die nicht die Notbetreuung während der Corona-Schließung in Anspruch nehmen können, nachhaltig von Elternbeiträgen entlasten.

Dazu hat der Magistrat jetzt eine Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung zur abschließenden Entschei-

dung beschlossen, die den Einnahmeverzicht in einer Größenordnung von 165.000 Euro vorsieht. Zunächst war am Anfang der Pandemie von kurzzeitigen Schließungen bis zum 19. April ausgegangen worden. Dazu hatte der Magistrat zunächst in seiner Sitzung vom 6. April beschlossen, Eltern, die in der Krise unverschuldet in Not geraten sind, auf Antrag Stun-

dungen der Kindertagesstättenbeiträge ab dem Monat April bis längstens Juni zu gewähren. Diese Stundungsmöglichkeiten wurden von insgesamt 18 Eltern in Anspruch genommen.

Jetzt soll in Abstimmung mit den Trägern bis zur Sommerpause auf Beiträge verzichtet werden, wenn die Eltern ihre Kinder nicht in die Tagesstätten bringen konnten.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel 116 117, Pacelli-Allee 4 am Klinikum Fulda, Mo, Di und Do ab 19 Uhr, Mi ab 14 Uhr, Wochenende Freitag ab 18 Uhr bis Montag um 7 Uhr.

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

Vom 20.06. – 26.06., Marien Apotheke, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Ab sofort unter der Servicenummer 0180/5607011 erreichbar. Die Sprechzeiten sind jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

20.06 – 21.06., Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657 919040, Kleintiere Dr. Kunz Hünfeld, Tel. 06652 9110130 (Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr)

Caritas-Sozialstation Hünfeld:

St.-Ulrich-Weg 1, Hünfeld, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 7 33 24, Einsatzgebiet: Hünfeld mit allen Stadtteilen und die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Rasdorf, Nüsttal und Hofbieber. Unsere Bürozeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr. 24 Stunden Bereitschaftsdienst. Außerhalb unserer Bürozeiten werden eingehende Anrufe an die jeweilige Bereitschaft weitergeleitet.

Ambulanter Hospizdienst – Unterstützung und Begleitung von sterbenskranken Menschen und deren Angehörigen. Tel. 0 66 52 / 96 70 16

Ambulanter Pflegedienst „Haus Bethanien“: Uhländweg 11, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 99 00 oder 01 51 / 12 03 52 70, Einsatzgebiet: Hünfeld und Gebiet im Umkreis von 15 Kilometern. 24 Stunden Bereitschaftsdienst.

Mediana „Hilfe für Senioren in der Pflege“: Mediana St. Ulrich 06652/9686400 und Mediana Seniorenresidenz 06652/9988. Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tagespflege für Senioren

Die DRK Tagespflege in Hünfeld bietet ein umfassendes Angebot an Beschäftigung und Betreuung von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 16 Uhr, sowie Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung an. Die Tagespflege ist ein Angebot für: - Senioren, die sich einsam fühlen und/oder sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können - für Pflegebedürftige, deren Angehörige tagsüber arbeiten und die nicht alleine zu Hause bleiben können oder wollen. Ansprechpartner: Uta Kompfe und Cornelia Trabert, Telefonnummer (0 66 52) 96 70 51, E-Mail: u.kompfe@drk-huenfeld.de.

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 90 89 981
Schiedsmann	Tel. 25 79
Weisser Ring, Außenstelle Fulda	Tel. (0 66 72) 91 87 11
Berater zum „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“, Matthias Müller, Kaninchenweg 4, Hünfeld,	Tel. 72050 oder 0175 3522155
Kirchengemeinden:	
Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 22 46
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst und Krankentransport einschl. Notarztwagen DRK Hünfeld, Tel. (06 61) 1 92 22, Notruf 1 12
Das DRK informiert:
Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheinbewerber finden regelmäßig im DRK-Generationentreff Hünfeld, Mackenzeller Str. 19, statt.
Termine und weitere Infos unter Telefon 06652-96700

Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda e.V.:

Kirchplatz 3, 36088 Hünfeld, Telefon: (0 66 52) 25 13. Fax: (06 61) 2 42 83 09. Allgemeine Lebensberatung Sprechzeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. außerhalb dieser Zeit auch: Freitag 9 bis 12 Uhr, Tel. (06 61) 2 42 83 22.

Mobiler Pflegedienst Lebenslicht – die Pflegespezialisten

Hindenburgallee 17, 36088 Hünfeld, Telefon: (0 66 52) 74 80 07 / (01 51) 18 25 35 82 – 24 Stunden Rufbereitschaft. Beratung und Betreuung von Kranken und deren Angehörigen, Palliative Versorgung sowie Krankenhausnachsorge und Wundbehandlungen. Einzugsgebiet Hünfeld – Fulda und das Schlitzerland.
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenkreis Fulda, Am Anger 2 in Hünfeld (Erdgeschoss), Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ansprechpartner: Evelyn Lilienfeld, Telefon (0661) 8388234, und Rainer Hoffmann, Telefon (0661) 8388235.

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Museum Modern Art:

Donnerstag bis Sonntag: 15 bis 18 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung unter Telefon (06652) 180-148 oder per E-Mail museum-modern-art@huenfeld.de
Sicherheitsvorkehrungen vor Ort sind zu beachten.
Virtueller Rundgang: www.museum-modern-art.de
Weitere Infos auf museum-modern-art.de, auf Facebook und Instagram.

Konrad-Zuse-Museum:

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag 15 bis 19 Uhr
Sicherheitsvorkehrungen vor Ort sind zu beachten.

GOTTESDIENSTZEITEN

Kath. Kirchengem. St. Jakobus, So., 21.06., Familiengottesdienst, 18.00 Uhr Hl. Messe, nach dem Gottesdienst Verkauf von Produkten aus dem Eine-Welt-Laden, Di., 23.06., 16.00 Uhr Marianische Betstunde mit Rosenkranzgebet, Mi., 24.06., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe So., 28.06., Hl. Messe, 18.00 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirchengem. St. Ulrich, Sa., 20.06., 17.00 Uhr Vorabendmesse, So., 21.06., 10.30 Uhr Hl. Messe, Di., 23.06., 18.30 Uhr Hl. Messe, Sa., 27.06., 17.00 Uhr Vorabendmesse, So., 28.06., 10.30 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirchengem. St. Maria Immaculata, So., 21.06., 09.00 Uhr Hl. Messe, Fr., 26.06., 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 28.06., 09.00 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirchengemeinde St. Anna, So., 21.06., 10.00 Uhr Hl. Messe, Do., 25.06., 19.00 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius d. Einsiedler, Großenbach, Sa., 20.06., 18.30 Uhr Familiengottesdienst am Dorfplatz, Do., 25.06., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 28.06., 09.30 Uhr Hochamt Mackenzell, St. Johannes d. Täufer, Sa., 20.06., 18 Uhr Hl. Messe, So., 21.06., 10.15 Uhr Hl. Messe, Di., 23.06., 8 Uhr Hl. Messe, Mi., 24.06., 19 Uhr Hl. Messe, Patronatsfest, Sa., 27.06., 18 Uhr Hl. Messe, So., 28.06., 10.15 Uhr Hl. Messe

Dammersbach, St. Valentinus, So., 28.06., 8.45 Uhr Hl. Messe

Nüst, St. Vitus, So., 21.06., 8.45 Uhr Hl. Messe, Patronatsfest

Molzbach, St. Anna, Fr., 26.06., 19 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Hünfeld, So., 21.06., 10.00 Gottesdienst

INFOS AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 8 bis 13 Uhr
Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 8 bis 19 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr
Es besteht Maskenpflicht und es werden maximal 3 Personen gleichzeitig eingelassen.
Terminvereinbarung für die ambulante Sprechstunde unter Telefon (06652) 180-135.
Für Besuche im Standesamt und im Friedhofsamt sind telefonische Terminvereinbarungen erforderlich.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
In der Stadtverwaltung im Museum Modern Art werden Besucher an der Pforte empfangen und können im Vorraum oder bei umfangreicheren Anliegen in einem Besprechungsraum in Kontakt mit den Sachbearbeitern kommen. Es besteht die Pflicht, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

Montag: 15.30 bis 17.30 Uhr (vorübergehend)
Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Anlieferung nur nach telefonischer Voranmeldung zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung unter Telefon (06652) 180-165, Tobias Huf, (Mo-Mi 8-13 Uhr/14-16 Uhr, Do 8-13 Uhr/14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr)

Geöffnet für Kleinmengen im Notbetrieb. Angesichts der Corona-Pandemie müssen Anlieferer einige Sicherheitsvorkehrungen beachten. Mund-Nasenschutz ist mitzubringen. Abfälle sollten nur dann gebracht werden, wenn es unbedingt notwendig ist. Entgegengenommen werden Altpapier, Altglas, Elektrokleingeräte und Altmetalle, Leuchtstoffröhren, Trockenbatterien, CDs sowie gegen Gebühr aufbereiteter Bauschutt, Erdaushub, Baustellenrestabfälle, Holz und Hausmüllmehrmengen sowie in kleinen Mengen Altpapier und Kartonagen aus Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:

Montag: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Freitag: 9 bis 15 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 10 bis 12 Uhr
Ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen. Vor Ort sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu beachten.

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Die Kompostieranlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon (01 51) 57 81 79 09 erreichbar.
Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Kompostieranlage über den zuständigen Fachbereich, Telefon (0 66 52) 180-165, während der offiziellen Dienststunden erreichbar.
Entgegengenommen werden organische Grün- und Gartenabfälle, Hecken- und Baumschnittabfälle.